

**Sitzungsvorlage DS 2008/194**

Amt für Architektur und  
Gebäudemanagement  
Dieter Katein  
(Stand: **21.04.2008**)

Mitwirkung:  
Amt für Schule, Jugend, Sport  
Jutz Architekten

Aktenzeichen: 604.232.21

**Technischer Ausschuss**  
öffentlich am 28.04.2008

**Welfengymnasium  
Umbau Rektorat und Lehrertrakt  
- Sachbeschluss**

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Technische Ausschuss stimmt dem Umbau des Rektorats mit Lehrerarbeits- und -aufenthaltsräumen im Welfengymnasium zu. Die Gesamtkosten belaufen sich auf **115.000,00 €** einschl. Baunebenkosten.
2. Die Maßnahme wird finanziert über folgende Haushaltsstellen:
  - **85.000,00 €** zulasten der HH-Stelle 2.2990.9400.000.1050, HH-Plan 2008 / Seite 230.
  - **30.000,00 €** zulasten der HH-Stelle 2.2990.9410.000.1030, HH-Plan 2008 / Seite 229 (Minderausgabe - Sanierung von 3 Physikräumen im Spohngebäude)

Anlage            Investitionscontrolling  
                      Entwurf

## 1. Sachverhalt:

Das Lehrerkollegium des Welfengymnasiums umfasst im Schuljahr 07/08 58 Kollegen. Hinzu kommen noch ca. 20 weitere Kollegen wie Externe, Referendare und Praktikanten.

Im Lehrerzimmer befinden sich derzeit nur 48, sehr beengte Sitzplätze.

Darüber hinaus fehlen Rückzugsbereiche und Besprechungsmöglichkeiten, zu denen Schüler keinen Zutritt haben.

Die aktuelle Raumsituation ist geprägt von engen Durchgängen, behindertem Zutritt zu den Lehrerschränken, zu kleine Postfächer und eine dadurch bedingte Unordnung. Der Kopierbereich ist beengt, ausreichend große Vorbereitungszonen fehlen und Material lagert verstreut auf Restflächen. Ein ruhiger multimedialer Arbeitsbereich ist nicht vorhanden.

Die Einführung des achtjährigen Gymnasiums führt automatisch zu längeren Verweilzeiten der Lehrer an der Schule. Arbeitsplätze für Lehrer an Schulen sind notwendig.

## 2. Maßnahme

Zur Beseitigung der Enge im Lehrerzimmer soll eine der tragenden, raumtrennenden Beton-Wandschotten entfernt werden. Ziel ist dabei die Schaffung eines Großraumes für Lehrerarbeit und -aufenthalt durch die Zusammenführung zweier Räume. Die Planung sieht weiter den Umbau eines Klassenzimmers zu einem abgetrennten, ruhigen EDV-Arbeitsraum für Lehrer(innen) und einem Unterrichts-Vorbereitungsraum vor. Die neuen Räume werden baulich an den Gesamttrakt des Lehrer/Schulleitungsbereiches angehängt. Mit der Installation eines zweiten, abgetrennten Arbeitsbereichs entstehen neben zusätzlicher Arbeitsflächen auch Rückzugsmöglichkeiten für den internen Austausch.

Für den Umbau sind **85.000,- €** im Vermögenshaushalt des laufenden Jahres finanziert. Dem Haushaltsansatz liegt eine Kostenschätzung auf der Grundlage von Vorgesprächen zugrunde, die neben den statischen Einbauten zur Raumöffnung eine Instandsetzung der Raumbooberflächen vorsieht. Auf der Grundlage der anschließenden Projektgruppenarbeit mit Schulleitung, Lehrervertretern und Personalrat wurde die Maßnahmen mittlerweile um flankierende Leistungen ergänzt, die für eine vollwertige Funktion der inneren Abläufe sinnvoll und notwendig sind. Nach der fortgeschriebenen Kostenberechnung des Architekten ergeben sich Aufwendungen in Höhe von 115.000,00 €. Die Mehrkosten werden über Minderausgaben bei der HH-Stelle 2.2990.9410.000.1030 (Sanierung von 3 Physikräumen im Spohngebäude) abgedeckt.

Aufgrund der Einschränkungen für den Schulbetrieb ist vorgesehen, die Maßnahmen in der Ferienpause durchzuführen.

Die Ausführung erfolgt im Zeitraum 07 - 09 / 2007.

### 3. Finanzierung

Die Mehraufwendungen gegenüber den bereitgestellten Mitteln werden über Minderausgaben bei der Haushaltsstelle 2.2990.9410.000.1030, Sanierung von 3 Physikräumen im Spohngebäude abgedeckt. Bei der Entwicklung dieser Maßnahme hat die Projektgruppenarbeit aufgezeigt, dass vor einer Umsetzung eine umfassende Aufarbeitung zum Gesamtraumbedarf der Schule erfolgen muss. Das Oberschulamt stellt Fördermittel in Aussicht für den Fall, dass der Soll-Ist-Abgleich der Räume ein nachweisbares Defizit ausweist.

Im laufenden Jahr wird daher nur die Planungsrate kassenwirksam. Die Restmittel werden nach der Bedarfsklärung in das HH-Jahr 2009 übertragen und im Zuge der Aufarbeitung konkretisiert.

<b>Einmalige Kosten (Beschaffungs-/Herstellungskosten, abzügl. Zuschüsse, Beiträge usw.)</b>	
	115.000,00 €
<b>Laufende Kosten (u. a. Personal-, Sachkosten, abzüglich zu erwartende Einnahmen)</b>	
	--- €
<b>Mittelbereitstellung im Haushalt</b>	
Vermögenshaushalt: Fipo: 2.2990.9400.000.1050 (Haushaltsansatz)	85.000,00 €
Vermögenshaushalt: Fipo: 2.2990.9410.000.1030 (Minderausgabe)	30.000,00 €